



Iris Ottinger & Sabine Welte

Unterwegs in Schottland Das große Reisebuch

Kunth 2022 · 352 S. · 29.95 · 978-3-96965-090-5 ★★★★★

Unterwegs in Schottland – schon der Titel weckt in mir das Fernweh, aber das mag auch daran liegen, dass ich voreingenommen bin, weil Schottland ohnehin eins meiner liebsten Reiseländer ist. Mit seinen großformatigen Glanzfotos kann das Buch aber sicher auch andere vom Charme Schottlands überzeugen. Schon die erste Doppelseite zeigt das berühmte Eilean Donan Castle vor einer imposanten Wolkenkulisse. So stellt man sich das Klischeebild von Schottland vor: malerische Ruinen vor einer wilden Landschaft, über die schon bald ein Sturm hinwegziehen wird.

Der schöne Bildband bedient solche populären Schottland-Vorstellungen durchaus, denn es gibt sie ja wirklich – die zerklüfteten Klippen, einsamen Inseln und verwunschenen, märchenhaften Ecken. Aber auch das moderne Schottland kommt zur Geltung, zum Beispiel in Form eines modernen Konferenzentrums in Glasgow oder die Jugendstilarchitektur von Charles Rennie Mackintosh. Zwischen Tradition und Moderne liegen die verschiedenen Städteansichten: Edinburgh, Glasgow, Stirling, Perth, Aberdeen und Inverness zeigen sich von ihrer besten – also fotogenen – Seite. Auch die berühmten Highland Games dürfen natürlich nicht fehlen, und hier tritt mit Kilts und Sporrans, Dudelsäcken und Tartan-Stoff das touristische Schottland in den Vordergrund, das von Queen Victoria berühmt gemacht wurde und das auch heute noch mit Balmoral die Sommerresidenz der Königsfamilie stellt.

Neben den schönen Bildern gibt es auch kleine Texte, die die verschiedenen Orte und Sehenswürdigkeiten im Stil eines Reiseführers erklären. Kurz und knapp werden die wichtigsten Informationen zu jedem Punkt genannt. Besonderheiten werden in eigenen Infoboxen erklärt – zum Beispiel über Robert Burns, den Nationalbarden Schottlands, oder über Gretna Green, die historische Schmiede, zu der es im 18. Jahrhundert junge englische Paare hinzog, wenn sie miteinander durchbrannten, weil sie nicht die Erlaubnis ihrer Eltern zur Hochzeit hatten.





Anfahrtswege, Unterkunft, Ess- und Einkaufsmöglichkeiten sind nicht enthalten, denn obwohl die Gestaltung von *Unterwegs in Schottland* in vielen Dingen üblichen Reiseführern ähnelt und es am Ende des Buches auch Routenvorschläge und Atlasseiten gibt, liegt der Fokus eindeutig auf den visuellen Aspekten. So kann man das ganze Buch genießen, ohne auch nur ein einziges Wort zu lesen. Auf jeder Seite zeigt sich eine andere Facette Schottlands. Mal sind es doppelseitige Großaufnahmen, mal sind es viele verschiedene kleinere Bilder, die Schottlands Vielfalt darstellen. Gerade die Landschaftsaufnahmen sind nicht nur wegen des Motivs interessant, sondern zeigen auch eine besonders malerische Komposition, Farbgestaltung und Atmosphäre, was dafür sorgt, dass man sich den Bildband immer wieder sehr gern ansieht.

© der Fotos bei Verlag und Fotograf.